

Ressort: Politik

EU-Kommission unzufrieden mit Reformtempo in Montenegro

Brüssel, 16.04.2018, 00:00 Uhr

GDN - Obwohl die Beitrittsverhandlungen mit dem Westbalkanland Montenegro bereits seit 2012 laufen, ist die Europäische Kommission unzufrieden mit dem Reformtempo im Land. "Das gesamte Rechtssystem, und dabei vor allem die Justiz, muss jetzt bessere Ergebnisse erzielen", heißt es laut eines Berichts der "Welt" (Online-Ausgabe) in dem Länderbericht über die Beitrittsreife Montenegros, den die EU-Kommission zusammen mit anderen Berichten über die EU-Kandidatenländer am Dienstag vorlegen will.

Es sei jetzt wichtig, "die Meinungs- und Medienfreiheit zu stärken und die Bilanz bei der Bekämpfung von Korruption, organisiertem Verbrechen, Geldwäsche und Menschenmuggel" zu verbessern. "In vielen Bereichen ist Korruption vorherrschend und sie bleibt ein Grund zur Sorge." Außerdem mahnt Brüssel eine Reform des Wahlrechts an: "Eine umfassende Reform des Wahlrechts sollte überlegt werden." In dem Bericht heißt es weiter: "Gute Fortschritte wurden gemacht bei der Gesetzgebung über die leistungsbezogene Auswahl von Personen für den öffentlichen Dienst. Sie muss jetzt umgesetzt werden." Fortschritte wurden aus Sicht der EU-Kommission auch erzielt bei der Stärkung "makroökonomischer und fiskalischer Stabilität durch die Umsetzung einer mittelfristigen Fiskalstrategie". Hintergrund: In der sogenannten Westbalkan-Strategie vom Februar dieses Jahres hatte die EU-Kommission Montenegro bei entsprechenden Fortschritten einen EU-Beitritt im Jahr 2025 in Aussicht gestellt. Das Land hat am Sonntag Präsidentschaftswahlen abgehalten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-104761/eu-kommission-unzufrieden-mit-reformtempo-in-montenegro.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619